



Gemeinde Nachrichten

der Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus

Verabschiedung Pastor Lütger Voget | Erntedank | KonfiCamp 2024 | Kindersingwochenende



2 | Gottesdienste

GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER

So 01.09.	10.00	Pastorin Zierath Kollektenzweck: Evangelisches Bündnis United4Rescue
So 08.09.	10.00	Pastor coll. Broeske, Männergesangverein Kollektenzweck: Schwangerenkonfliktberatung des Ev.-ref. Diakonischen Werkes
So 15.09.	10.00	Lektorin Meeder Kollektenzweck: Hoffnung für Osteuropa
So 22.09.	10.00	Pastor coll. Broeske Kollektenzweck: Unterstützung von Erholungsmaßnahmen für Bedürftige
So 29.09. Erntedank	10.00	Pastorin Zierath, Familiengottesdienst, Summerlight Kollektenzweck: Brot für die Welt

GOTTESDIENSTE IM OKTOBER

So 06.10.	10.00	Lektorin Wieking Kollektenzweck: Flüchtlingshilfe
So 13.10.	10.00	Lektorin Meeder Kollektenzweck: Kirchenmusik im Synodalverband
So 20.10.	10.00	Pastor coll. Broeske Kollektenzweck: Ökumene und Auslandsarbeit (EKD-Kollekte)
So 27.10.	10.30	Pastorin Zierath und Team, Familiengottesdienst Kollektenzweck: ÖRK - Bekämpfung des Rassismus
Do 31.10. Reformationstag	18.00	Pastor coll. Broeske. Ev.-ref. Kirche Bentheim Kollektenzweck: wird im Gottesdienst bekannt gegeben
Jeden Sonntag in der Kirche	10.00 - 11.00	Kindergottesdienst Kollektenzweck: Kindernoithilfe



Lütger Voget: Ein Pastor mit vielen Facetten



Nach 26 ½ Jahren mit vielen schönen Erinnerungen ist es nun an der Zeit „Auf Wiedersehen“ zu sagen. Pastor Lütger Voget wird in den wohlverdienten Ruhestand treten. Und während wir uns von ihm verabschieden, möchten wir einige Blitzlichter auf diese Erinnerungen werfen.

Musiker Als Lütger Voget mit seiner Frau Heike und den vier Kindern von Bremen ins deutlich kleinere Gildehaus gezogen ist, hat es nicht lange gedauert, und der musikbegeisterte Gitarrist hat beim „Brunnenfest“ direkt einige Musiker kennengelernt. Damit war der Grundstein für eine Kirchenband gelegt, die viele Gottesdienste bereichert hat. Die Musik begleitete ihn und uns durch die gesamte Zeit in Gildehaus. In Erinnerung geblieben ist die Aufführung eines Chormusicals auf dem Kirchentag in Bremen, das Lütger Voget gemeinsam mit Grundschulkindern aus der Gemeinde und mit dem Leiter der Musik Akademie auf die Beine stellte. Weitere Highlights waren das Baustellenkonzert in der Kirche mit der A-Capella-Band 6-Zylinder - ein Konzert zwischen Baugerüsten mit einer tollen Atmosphäre. Oder die Veranstaltung

„Weihnachten im Stall“, bei der Lütger Voget, Carolin Zierath und Bodo Wolf mit Texten und Musik von Christina Bruderneck und Ben Seipel eine besinnliche Atmosphäre in der Scheune von „Diele Niehaus“ schufen.

Bauherr Doch Pastor Voget war nicht nur musikalisch aktiv. In den letzten zwanzig Jahren war er Vorsitzender des Kirchenrates und setzte in dieser Zeit auch als Bauherr Maßstäbe. Unter seiner Mitwirkung wurden die Kirche, der Kirchturm, das Gemeindehaus und die Außenanlagen liebevoll renoviert und modernisiert. Sein Engagement zeigt, dass er wusste, wie wichtig ein einladender Raum für das gemeinschaftliche Miteinander ist. Die neue Küche, die bei der Renovierung des Gemeindehauses angeschafft wurde, konnte ausschließlich durch Spendengelder finanziert werden. Die beachtliche Spendenbereitschaft der Gildehauser Gemeinde hat ihn immer sehr bewegt. Zu nennen ist auch der Umbau der Kita Sonnenschein und die komplette Neugestaltung des Kita-Spielplatzes, bei der auch seine Frau Heike beteiligt war.

Fundraiser Bei all diesen Projekten hat er frühzeitig Chancen erkannt und Gelegenheiten ergriffen, um etliche Fördermittel einzuwerben. Viele Anträge mussten gestellt und Entscheidungen getroffen werden.

Teamplayer Lütger Voget initiierte die Klausurwochenenden des Kirchenrates mit der Gemeindeberatung der Ev.-Luth. Kirche Oldenburg. Diese Zeiten des Nachdenkens und des Austausches haben nicht nur den Teamgeist gestärkt, sondern auch dazu beigetragen, neue Perspektiven und gemeinsame Visionen für die Zukunft zu entwickeln. Überhaupt, so sagte uns Lütger Voget, sei er immer sehr dankbar gewe-

4 | Gemeinde

sen, für die gute Zusammenarbeit mit seinem langjährigen Kollegen Gerd Kortmann, seiner jetzigen Kollegin Carolin Zierath, mit dem Kirchenrat und den Beschäftigten. Und nicht zu vergessen, die vielen Menschen, die sich in der Gemeinde engagieren und das rege Gemeindeleben überhaupt erst möglich machen.

Visionär Im Jahr 2007 wurden unter Federführung von Pastor Voget die Gemeindenachrichten neu aufgestellt. Bad Bentheim und Gildehaus gaben nach vielen Gesprächen die gemeinsame Ausgabe auf und erstellten fortan ihre eigenen Gemeindenachrichten. Damit hatte unsere Gemeinde mehr Platz und das Redaktionsteam konnte mit neuem, später auch farbigem, Layout besser berichten und informieren.

Wegbegleiter Bei all den wichtigen organisatorischen Aufgaben, die auch der Vorsitz im Kirchenrat mit sich brachte, lag ihm natürlich die Seelsorge und die Begleitung der Menschen besonders am Herzen.

Die Arbeit mit Kindern machte ihm sehr viel Spaß und er hat ihnen stets ein offenes Ohr geschenkt. Die regelmäßige Kindergartenkirche in den Kitas, Gottesdienste mit den Kita-Kindern oder den Grundschulkindern, der jährliche Weltkindertag auf dem Gemeindegelände - das alles war Pastor Voget ein Herzensanliegen. Er hatte und hat einen Draht zu den Kleinen unserer Gemeinde und konnte sie bei biblischen Geschichten mitnehmen.

Unvergessen auch die Segelfreizeiten mit den Konfis auf dem IJsselmeer - Gemeinschaft erleben, das war sein Ding. Ein besonderes Erlebnis zum Thema „Schöpfung erhalten“ war für die Konfis immer die Besichtigung eines Windkraftwerks und einer Biogasanlage.

Der Segenskreis mit der persönlichen Segnung während des Konfirmationsgottesdienstes war für die Konfis und für ihn

ein bewegender Abschluss der Konfirmandenzeit. Viele durfte er weiter begleiten, zum Beispiel wenn sie Jahre später als Eltern am Taufbecken standen.

Seelsorger Lütger Vogets einfühlsame Art und seine Fähigkeit Menschen mitzunehmen, haben vielen in der Gemeinde Trost und Hoffnung gespendet. Er hat es verstanden, in seinen Predigten die Geschichten der Bibel mit der Lebenswirklichkeit der Menschen zu verknüpfen.

Er hat gern Gottesdienste gehalten und besonders gern getauft. Die Täuflinge trug er nach der Taufe immer durch den Mittelgang der Kirche und stellte sie damit der Gemeinde vor. Das ökumenische Tauffest am Stadtbrunnen im Schlosspark Pfingsten 2024 hat er initiiert und begeistert mitgestaltet. Für ihn, wie er sagte, ein „unvergesslicher tauf-frischer Vormittag“.

Wir haben ihn gefragt, „Was wünschst du dir für die Zukunft der Gildehauser Gemeinde?“ Und auch wenn es noch viel mehr zu berichten gäbe, möchten wir mit der Antwort von unserem langjährigen Pastor Lütger Voget enden:

„Ich wünsche mir eine Abendmahlfeier und ein Tauffest auf dem neuen Dorfplatz in Gildehaus direkt vor unserer Kirche, - dass die Kirche rausgeht zu den Menschen, - dass die Leute weiterhin Lust haben am kirchlichen Leben teilzunehmen, - dass es immer Menschen gibt, die mitarbeiten, - dass sich Menschen für Ehrenämter ansprechen lassen und auch zum Zuge kommen mit ihren Ideen, - dass die Kontakte bleiben, Vernetzung gelingt und - dass unsere Gemeinde das Dorfleben mitgestaltet.“

Lieber Lütger, wir wünschen Dir alles Gute und Gottes Segen für den Ruhestand, viel Zeit für Familie und Freunde sowie für Reisen mit dem Wohnmobil.

Für den Kirchenrat Christin Kolhof

Leinen los - auf zu neuen Ufern!

Abschied von Pastor Lütger Voget

Unter diesem Motto wurde nach 26 ½ Jahren Dienst in Gildehaus unser Pastor Lütger Voget am 25. August im Rahmen eines Gottesdienstes sowie eines anschließenden Open-Air-Gemeindefestes feierlich verabschiedet.

Nach dem ersten Gemeindelied sangen die Kindergottesdienst-Kinder für Lütger Voget ihr Lieblingslied „Einfach nur so“ und überreichten ein kleines Präsent.

Im Anschluss an seine bewegende Abschiedspredigt über die Gnade Gottes (Jesaja 54,10) erhielt Lütger Voget nach einer kurzen Würdigung seiner Pfarrtätigkeit in Gildehaus und in der Grafschaft aus den Händen von Frau Präses Heidrun Oltmanns seine Emeritierungsurkunde der Landeskirche, mit der er vom Pfarrdienst entpflichtet wird.

Da unser ausscheidender Pastor gerne einen Schwerpunkt auf die Musik legte, war dieser Abschiedsgottesdienst geprägt von vielen unterschiedlichen und abwechslungsreichen Musikelementen. Sowohl in Form von Musikbeiträgen als auch bei der Begleitung des Gemeindegesangs wirkten mit: der Posaunenchor (Leitung Gerhard Lankhorst), der Singkreis (Leitung Ludmilla Schmidt), Orgel (Bernd Nagel) und Trompete/Flügelhorn (Henning Veenaas) sowie die Kirchenband (u. a. natürlich mit Lütger Voget an der Gitarre).



© Lütger Voget

Nach dem Lied „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“, das Lütger Voget in dieser Gemeinde geprägt hat, überreichte Jaap Heinink ihm im Namen des Posaunenchores als Dank für die jahrelange Unterstützung und Begleitung ein kleines Geschenk.

Im Anschluss an den Segen und einem letzten Lied zogen als kleine Überraschungsgäste Kinder der Kitas Sonnenschein und Regenbogen in die Kirche ein und begleiteten Lütger Voget mit dem Lied „Ciao, es war schön“ aus der Kirche.

Nach dem Gottesdienst gab es einen nahtlosen Übergang zum Gemeindefest unter freiem Himmel. Pastorin Carolin Zierath moderierte das offizielle Programm. Für das leibliche Wohl der Gäste in Form von Bratwürstchen, verschiedenen Salaten und diversen Kaltgetränken sowie

Kaffee und Tee sorgten die vielen fleißigen Hände der Mitglieder von Kirchenrat und Gemeindevertretung, von Gemeindegruppen, des Juca-Teams sowie weitere freiwillige Helfer unserer Gemeinde.

Zum Auftakt der kurz gehaltenen Grußworte zum Abschied kam der Kirchmeister Berthold Wilmlink zu Wort. Er berichtete über eine mehr als 17 Jahre lange gute, sich ergänzende Zusammenarbeit mit Lütger Voget bei der Durchführung der zahlreichen Umbau- und Renovierungsarbeiten in den vergangenen Jahren. Während sich der Kirchmeister

ster um die praktische und organisatorische Umsetzung kümmerte, war der Pastor überwiegend für die Beschaffung der notwendigen finanziellen Mittel durch die teils langwierige Beantragung von Zuschüssen zuständig.

Als Geschenk des Kirchenrats wurde eine Kirchenbank überreicht, die von Erwin Kolk gekürzt und aufwendig aufgearbeitet wurde. Auf dieser neuen „Ruhebank“ konnten Lütger und Heike Voget den weiteren Verlauf des Programms genießen.



© Heinz-Gerd Rademaker

Zunächst durften sie dem vom Kirchenrat gesungenen Lied „Ein Pastor, der sich Lütger nennt“ nach der Melodie des Liedes „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“ lauschen. Unterstützung gab es durch die Klavierbegleitung von Lütgers Bruder Winne Voget.

Weitere Grüße und Wünsche kamen von Pastorin Heike Parschat aus Bentheim für die ökumenische Pastorenkonferenz Bad Bentheim sowie von Bürgermeister Dr. Volker Pannen. Er bedankte sich für die auf vielen Ebenen erfolgte gute Zusammenarbeit.

Nach einer Gesangseinlage des Chors *get together* (Leitung Sabine Engelbertz), verstärkt durch den Singkreis, sowie einem Grußwort vom Vorstand des Ey-larduswerks Friedhelm Wensing, trugen

Mitarbeiterinnen der Kitas Sonnenschein und Regenbogen ihr „Lütger-ABC“ vor.

Unterbrochen von drei Liedern des ehemaligen Gildehauser Trekkebühlers Johann Beernink mit seinem Akkordeon folgten weitere Grüße und Wünsche von Jutta Külkens (aktiv in der Eine-Welt-Arbeit sowie im Arbeitskreis Zuwanderung) und Arthur Lieske (Kirchenrat der Ev.-ref. Kirchengemeinde Schüttorf).

Zu Wort kam dann als alter Studienkollege Pastor Frank Winkelmeyer aus Münster, der für Lütger und Heike Voget einen Segen aus Anlass des Ausscheidens aus dem Pfarrberuf sprach.

Als langjähriger Kollege in unserer Gildehauser Kirchengemeinde gab Gerhard Kortmann seinem ehemaligen Amtsbruder Lütger Voget fünf Wünsche mit auf den Weg zu den neuen Ufern:

- Bleib musikalisch und leg die Gitarre nicht zur Seite.
- Bleib kollegial mit denen, die nach Dir kommen und schon da sind. Auch in der 28. Reihe ist gut sitzen.
- Bleib in der Grafschaft und zeig Gesicht, bleib wachsam, wenn Hass und Hetze Menschen ausgrenzen wollen.
- Bleib offen für den Glauben an Gottes Güte trotz alledem.
- Bleib behütet mit Deinen Lieben.

Als Präsent überreichte Gerhard Kortmann dem Werder Bremen-Fan Lütger Voget u. a. einen Werder-Sound-Flaschenöffner, der beim Flaschen öffnen die Vereinshymne abspielen kann.

Nach einem weiteren musikalischen Zwischenspiel von Chawwa de Jong mit Geige und Gesang brachte Carolin Zierath als Amtsschwester und Kollegin zum Ausdruck, dass die „nur“ drei Jahre gemeinsame Gemeindegemeinschaft intensiv und spannend und für sie persönlich sehr prägend gewesen seien und sie viel

von Lütger Voget gelernt hätte. Nach einem ausführlichen Wortspiel über Lütger Vogets zahlreiche Tätigkeiten und Eigenschaften während seiner langjährigen Dienstzeit in der Gildehauser Gemeinde endete Carolin Zierath mit den Worten: „Du hast immer geliebt, was du tust. Never for money, always for love (Nie für Geld, aber immer für die Liebe)“.

Als weitere Überraschung für Lütger Voget gab Carolin Zierath abschließend bekannt, dass das von Lütger besonders geschätzte Duo 2Flügel (Christina Brudereck und Ben Seipel) im Jahr 2025 mit einem kombinierten Konzert- und Lesungsprogramm in unsere Kirche kommen wird.



Mehr Bilder und Eindrücke von der Veranstaltung auf unserer Homepage sowie Facebook und Instagram

Auf große Fahrt? Ausflug des Kirchenrats

Auch am Sonntag, 18. August, stiegen die aktuellen und ehemaligen Mitglieder des Kirchenrates gemeinsam mit ihren Partnerinnen und Partnern sowie dem pastoralen Team in einen Reisebus, ohne das Ziel der Reise zu kennen. Denn immer nachdem sich der Kirchenrat durch die Wahl verändert hat, folgt ein gemeinsamer Ausflug zu einem unbekanntem Ziel.

Der Bus fuhr nach Papenburg, wo wir zunächst die Gastfreundschaft der reformierten Kirchengemeinde vor Ort genießen konnten. Nach dem Gottesdienst tauschten wir uns rege mit den Haupt- und ehrenamtlichen der Gemeinde aus und konnten so einige Anregungen und Gedanken mit nach Gildehaus nehmen.

Nach einem leckeren Mittagessen in der Innenstadt und einem Kaffeetrinken brachte der Bus uns anschließend zur

In seinen sehr bewegenden Abschiedsworten bedankte sich Lütger Voget nicht nur bei seiner Ehefrau Heike und seiner Familie, sondern auch recht herzlich und persönlich bei den vielen Haupt- und Ehrenamtlichen unserer Gemeinde, die ihn während seiner langjährigen Tätigkeit als Pastor in der Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus begleitet und unterstützt haben.

Auch die Kirchengemeinde bedankt sich an dieser Stelle noch einmal für Dein segensreiches Wirken und wünscht Dir, lieber Lütger und Deinen Lieben alles Gute. Bleibt von Gott behütet!

Alfred Veenaas

Meyer-Werft. Im Rahmen einer unterhaltsamen Führung über das Werftgelände konnten wir die Schiffe in ihren Bauphasen sowie die riesigen Fertigungsanlagen besichtigen. Dabei waren Dimensionen der Schiffe und die technischen Möglichkeiten im Bau mehr als beeindruckend. Auch wenn die Geschmäcker beim Thema Urlaub und Kreuzfahrtschiffe verschieden sind, konnten wir uns zusammen über einen schönen und interessanten Ausflug freuen.

Marius Broeske





An Ihrer Seite!
Bestattungen Schulte Nordholt

BESTATTUNGEN
Schulte Nordholt

Inh.: Ingo Tiefensee
Bentheimer Straße 24
48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon: 0 59 24 - 3 09
www.bestattungshaus-gildehaus.de

Tischlerei · Innenausbau

Lohmann GmbH

**TISCHLERHANDWERK IN
VIELFALT**

Lohmann GmbH • Tischlerei - Innenausbau
Waldseiter Str. 97 • 48455 Bad Bentheim - Gildehaus
Tel.: 05924 / 221 • www.tischlerei-lohmann.de
Fax: 05924 / 6115 • E-Mail: info@tischlerei-lohmann.de



sanitär
heizung
klima

Uwe Voort

Sanitärinstallations- u. Heizungsbau GmbH

Emmingstiege 2 • 48455 Gildehaus
Tel. (05924) 5152

uwevoort@gmx.de



sparkasse-nordhorn.de

**Weil die Sparkasse nah ist und
auf Geldfragen die richtigen
Antworten hat.**

Wen's ein Geld geht
 **Kreissparkasse
Grafschaft Bentheim zu Nordhorn**

Aufbahrungsbereich der Kapelle saniert

Der untere Bereich der Kapelle ist im zweiten Quartal umfangreich saniert worden. Diese Arbeiten waren dringend nötig geworden, da witterungsbedingt und wegen des Temperaturgefälles zwischen gekühlten Sargkammern und Flur ein Feuchtigkeits- und folglich auch Schimmelproblem entstanden war.

So wurde im hinteren Vorbereitungsraum ein Entfeuchtungsanlage eingebaut, welche nun nach Bedarf läuft. Dann wurden alle Aufbahrungsräume von Innen isoliert, um bei Belegung ein Auskühlen der Wand zum Flur zu verhindern und somit auch ein Feuchtigkeitsniederschlag im Flurbereich. Anschließend wurde alles gestrichen und Stoßleisten angebracht.

Wir bedanken uns bei der Stadt Bad Bentheim für die Erlaubnis, dass wir mit der Maßnahme zügig beginnen konnten und vor allem für die großzügige Bezuschussung.



© Ingo Tiefensee

Die Praxis zeigt, dass das Sanierungskonzept funktioniert. Der Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden ist gewährleistet und den Angehörigen der Verstorbenen wird eine würdige Abschiednahme ermöglicht.

*Bärbel Günnemann-Wewel
für den Friedhofsausschuss*

Danke für Ihre Spende

Verschiedene Einzelgaben an die Diakoniekasse

Wir danken für Ihre Spenden von Juni bis Juli 2024 für:

Klingelbeutel / Opferstock	930,79 €	hungernde Menschen	300,00 €
Förderverein für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Gildehaus	1.200,00 €	Flüchtlingsfamilie in Gildehaus	200,00 €
Eingangstür Gemeindehaus	1.200,00 €	Wegebau Friedhof	96,00 €
Eylarduswerk	197,00 €	Dt. Kinderkrebshilfe	343,83 €
Lebenshilfe Nordhorn	2.326,24 €	Palliativstation NOH	1.103,48 €
Diakonischer Dienst	1.255,63 €	ASB Wünschewagen	374,65 €
		Gemeindenachrichten	740,00 €
		Summe	10.267,62 €

Kirsten Friedrich



*Blumen von Schulte Nordholt
Immer eine frische Idee!*



Schulte Nordholt
Inh.: Ingo Tiefensee
Bentheimer Straße 24
48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon: 0 59 24 - 3 09
www.schulte-nordholt.de



ALLEINE
IST DOOF!

Est. since
1906

Willkommen
im größten Club
der Grafschaft



Graftschafter
Volksbank eG



FRANK ROBBERT
PRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE

Alternative und ganzheitliche Medizin

Traditionelle chinesische Medizin
Bioresonanztherapie • Medical Tape
Vitalwellentherapie/Ultraschall
Neuraltherapie • Blutegetherapie

Dillenweg 3 • 48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Mobil: 0172-9934976 • E-Mail: info@naturheilpraxis-robber.de



Podologie / Med. Fußpflege
Beate Bardenhorst
Dorfstraße 3, 48455 Gildehaus

Sprechzeiten:
Mo - Fr: 9.00 - 12.00 Uhr
Mo, Mi, Do: 14.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon: 0 59 24 / 40 59 985



SIE MÖCHTEN IHR HAUS VERKAUFEN?

WIR SUCHEN IHRE IMMOBILIE FÜR VORGEMERKTE KUNDEN!
WIR BERATEN SIE GERNE.



Voiceman Management UG • Bentheimer Straße 21 • 48455 Bad Bentheim / Gildehaus
Tel. 05924 990261 • Mail info@voiceman.eu • Website www.voiceman.eu/immobilien

Vier Jahrzehnte Kita Sonnenschein

Wenn die Kinder der ehemaligen Kinder wieder Kitakinder sind

Nach mehr als 40 Jahren Dienstzeit in der Kita Sonnenschein verabschiedeten wir unsere Leiterin Waltraud Weinberg. Die Verabschiedung in ihren wohlverdienten Ruhestand fand am 1. Juli in einem feierlichen Rahmen mit geladenen Gästen statt.

Waltraud Weinberg war viele Jahre als Erzieherin in der Gruppe tätig, bevor sie 2008 die kommissarische Leitung und ab 2014 die Leitung der Kita übernommen hat. Viele Kinder und auch schon deren Kinder hat sie während der Zeit begleitet und sich um ihre Bedürfnisse gekümmert. Als Erzieherin, später als Leitung und natürlich als Kollegin war sie eine stets geschätzte Ansprechpartnerin. Ihr Wirken hat das pädagogische Leben der Kita mitgeprägt.

Gemeinsam mit Frau Weinberg haben wir uns auch von Hilde Höötmann und Petra Lottes verabschiedet, die ebenfalls in den Ruhestand gegangen sind.



v. l. Petra Lottes, Waltraud Weinberg, Hilde Höötmann

Wir bedanken uns bei ihnen für die kollegiale Zusammenarbeit.

Wir werden die Drei sehr vermissen und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

*Nicole Türk
für das Team der Kita Sonnenschein*

Neue Leitung in Kita Sonnenschein



© Christiane Peters

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres begrüßen wir Christiane Peters als neue Leitung in unserem Team.

Christiane Peters ist manchen Familien sicher schon aus der Kita Regenbogen be-

kannt, dort war sie vor ihrer Elternzeit einige Jahre als Erzieherin tätig. Wir wünschen ihr eine tolle Zeit in unserer Kita und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Herzlich Willkommen in der Kita Sonnenschein!

*Nicole Türk
für das Team der Kita Sonnenschein*

Ideen mit Fliesen und Verlegung von Meisterhand

Höötmann Luksherm
FLIESENFACHMARKT VERLEGE BETRIEB



Friedhelm Luksherm
Hengeloer Straße 12a
Gildehaus

Tel.: 05924/219
Fax: 05924/60 26
E-Mail: kontakt@hl-fliesen.de

Ihr Partner für gehobelte Ansprüche!



Tischlerei VOS Zimmerei
Bestattungen

Bentheimer Straße 30 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon (059 24) 2 29 u. 99 05 90 · Telefax (059 24) 2 34

Steen
BESTATTUNGEN



Ihr Berater und Helfer im Trauerfall

- Beisetzung auf allen Friedhöfen
- Blumenschmuck und Trauerkarten
- Individuelle Urnengestaltung
- Ein letzter Gruß auf unseren Trostengel

Dorfstr. 2 | 48455 Bad Bentheim Gildehaus
Tel.: 05924 -257 | Mobil 0170 -7345845



Wir begleiten

- Pflegeberatung nach § 37.3 SGB XI
- Sozialberatung
- Tagespflege
- Langzeitpflege
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Betreuungsleistungen nach § 45 SGB XI
- Haus- und Familienpflege
- Amb. Kranken- und Altenpflege
- Kurzzeit- und Übergangspflege
- Verhinderungspflege
- Senioren-Service-Wohnen

Diakonischer Dienst

Am Wasserturm 3
48455 Bad Bentheim

Tel.: 05922 9810 0
Fax: 05922 9810 22

info@diakonischer-dienst.de

 DiakonischerDienstBB

diakonischer-dienst.de



Fenster mit Weitblick...

...schöner & sicherer wohnen!

Weckenbrock
Ihre Tischlerei seit 1869

Fenster · Türen
☎ **05922 98 550**

Daimlerstraße 2 · 48455 Bad Bentheim · www.weckenbrock.com



Erntedanksammlung 2024

Das Erntedankfest ist eine gute Gelegenheit, um für das zu danken, was uns von Gott gegeben ist und unseren Reichtum mit anderen zu teilen. Auch dieses Jahr wird es darum in unserer Gemeinde im Zusammenhang mit dem Erntedankfest wieder eine Sammlung für die benachteiligten Menschen in unserem Land und in den ärmeren Ländern der Welt geben. Wir bitten darum, mit Hilfe des eingehetzten Überweisungs-trägers einen Betrag für nachfolgende Zwecke zu spenden:

Gemeindediakonie

Die Gemeindediakonie unterstützt Menschen, die in eine finanzielle Krise geraten sind. Das kann Menschen mit Behinderungen, Kranke, Pflegebedürftige, Langzeitarbeitslose und Familien, ebenso wie Witwen und Witwer mit geringer Rente, Flüchtlinge und Obdachlose betreffen. Im Rahmen der alljährlichen „Winterbesuche“ erhalten z. B. Menschen, die sich in besonderer finanzieller Notlage befinden, ganz unbürokratisch einen Geldbetrag aus der Diakoniekasse unserer Kirchengemeinde.

Projekt „Eine zweite Chance“ - Zukunftsperspektive für junge Frauen in Ghana

Das Hoffmann Vocational Institute in Ho, Ghana, bietet Mädchen und jungen Frauen in schwierigen Lebenssituationen eine zweite Chance: Mädchen, die schwanger wurden und die Schule verlassen mussten. Alleinstehende junge Mütter, die vom Vater des Kindes im Stich gelassen worden sind und von der Familie ausgegrenzt werden. Mädchen,

deren Familien nicht das Schulgeld aufbringen konnten, weil bei großen Familien die Jungen bevorzugt die Schule besuchen dürfen. Solchen Mädchen und Frauen hilft das Hoffmann Vocational Institute in Ho. Jährlich nehmen 15 bis 20 Schülerinnen an einem zweijährigen Programm teil, das ihnen eine praktische Ausbildung und die Chance auf



Pro Jahrgang sind 15 bis 20 junge Frauen und Mädchen dabei.

eine bessere Zukunft bietet. Die Schule vermittelt den Teilnehmerinnen nicht nur Fachwissen, sondern unterstützt sie auch emotional und sozial. Außerdem erlernen die Schülerinnen praktische Fähigkeiten, um ihren Lebensunterhalt selbst verdienen zu können. Dazu gehören unter anderem Nähen, Batiken, Kochen sowie Catering. Ziel ist es, den Frauen Selbstvertrauen und Perspektiven für ein eigenständiges Leben zu geben

*i. A. des Diakoniewausschusses
Julia ten Cate*

KonfiCamp Wittenberg 2024

Mit 27 von 29 angemeldeten Konfirmand*innen und sechs Teamer*innen haben wir uns vom 30. Juli - 5. August auf den Weg zum KonfiCamp nach Wittenberg gemacht. Das Konfi-Camp ist eine Mischung aus junger Kirche, Konfi-Unterricht und Festival in einer vollausgestatteten Zeltstadt. Mit rund 180 Teilnehmer*innen (Konfis und Teamer*innen) der evangelisch-reformierten Landeskirche aus unterschiedlichen Regionen Deutschlands haben wir in Wittenberg zwei der sieben Zeltdörfer bewohnt.

In Anlehnung an die Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Kor 16, 14) drehten sich die fünf Camptage mit dem Thema „ICH LIEBS“ um Liebe, Sehnsucht und der Suche nach der eigenen Identität. Das Programm war bunt, die Erlebnisse vielseitig: Abendshows, Disco, Planspiel, Andachten, Frühstücksfernsehn, Ausflug nach Wittenberg in die Schlosskirche und ins Asisi-Panorama uvm.

Carolin Zierath



Die KonfiCamp-Trinkfalsche – ein Geschenk von unserer Landeskirche für alle Teilnehmenden, das wir bei so großer Hitze gut gebrauchen konnten!



© Carolin Zierath

Abendstimmung auf dem Campgelände.



© Carolin Zierath

Galaabend mit der campeigenen Band und 700 Teilnehmer*innen, die in den 7 Zeltdörfern des KonfiCamps in Wittenberg untergebracht waren.



© Jens Schütze

Es gab aber nicht nur große Hitze, sondern auch kalte Nächte und Regen.



© Carolin Zierath

Die morgendliche Gruppeneinheit zum Thema „ICH LIEBS“

Unsere Gruppe vor der Schlosskirche in Wittenberg, an die Luther die 95 Thesen angeschlagen haben soll. Leider gab es vor und während unserer Campzeit einige krankheitsbedingte Ausfälle, sodass wir bei dem Ausflug nicht vollzählig waren.



Das Team der Gemeinde Gildehaus. Vielen Dank, dass sie vor und während der Fahrt eine große Hilfe gewesen sind!



Das Planspiel „Die Lutherverschwörung“, bei dem auch unsere Teamer*innen mitgemacht haben.

Erntedankgottesdienst mit allen Konfis

Auch dieses Jahr wird der Gottesdienst zu Erntedank wieder von den Konfirmand*innen des zweiten Jahrganges gestaltet und durchgeführt. Er findet am letzten Sonntag im September statt. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst durch die Jugendband *Summerlight*. In diesem Gottesdienst werden auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden des ersten Jahrgangs, die nach

den Sommerferien mit dem Konfirmandenunterricht gestartet sind, von der Gemeinde begrüßt.

Herzliche Einladung an alle Eltern, Familien, Freunde und Gemeindeglieder diesen besonderen Gottesdienst mit uns gemeinsam zu feiern!

Carolin Zierath

So 29. September • 10.00 Uhr • Ev.-ref. Kirche

25. - 27.10.2024

Singen mit Bewegung und Begeisterung

Von den Gemeinden der Obergrafschaft

KINDERSING- WOCHENENDE

mit dem Landeskirchenmusiker Hauke Scholten

25. - 27. OKTOBER

FREITAG: 16-19 UHR
SAMSTAG: 10-17 UHR

SONNTAG: 10.30 UHR FAMILIENGOTTESDIENST
MIT AUFFÜHRUNG

In der Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus



Anmeldung unter: gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de

Die Leitung hat Hauke Scholten, Beauftragter für Kinder-, Jugend- und Erwachsenenensingarbeit in unserer reformierten Kirche. Ebenso kümmert sich ein ehrenamtliches Team um Euch.

Egal, ob Du aus Ohne, Schüttorf, Bentheim oder Gildehaus kommst, du bist herzlich willkommen!

Bitte meldet Euch zur besseren Planung bis zum 20.10.2024 mit einer kurzen Mail unter folgender Adresse an:

gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de

Wir benötigen folgende Angaben: Vorname und Name, Anschrift, Telefonnummer, Alter und für das Mittagessen, ob es Lebensmittelunverträglichkeiten gibt.

Wenn du uns am Samstag bei der Betreuung der Kinder unterstützen möchtest laden wir dich zum Vorbereitungsstreffen am Mittwoch, 25.09.2024, um 18.00 Uhr in das Gemeindehaus in Gildehaus, Dorfstraße 20, ein. Es wäre schön, wenn aus jeder Gemeinde ein oder zwei Personen dabei sind, damit die Kinder auch bekannte Gesichter sehen.

Marion Lankhorst und Carolin Zierath

Du bist zwischen 6 und 12 Jahre alt? Du möchtest gerne mit anderen zusammen singen und Spaß haben?

Dann komm doch zu unserem Projekt-Wochenende vom 25. - 27.10.2024

Wir treffen uns am Freitag von 16 - 19 Uhr, am Samstag von 10 - 17 Uhr und am Sonntag von 9.30 - 11.30 Uhr.

Im Abschlussgottesdienst am Sonntag um 10.30 Uhr tragen wir die eingeübten Lieder und Stücke vor. Eure Familie und Freund*innen sind herzlich dazu eingeladen.

Allein mit Deinen Problemen? Darüber reden hilft!

www.nummergegenkummer.de

Hilfetelefon
Sexueller Missbrauch

→ **0800 22 55 530**

Bundesweit, kostenfrei und anonym.
www.hilfetelefon-missbrauch.de

Kinder- und
Jugendtelefon

116111

unterstützt durch die
Deutsche Telekom

NummergegenKummer

Elterntelefon

**0800
1110550**

unterstützt durch die
Deutsche Telekom

NummergegenKummer

Kindergottesdienst

Die Themen

September **Seht auf die Kleinen** – Rechte der Kinder

Oktober **Versorgt und gesättigt** – Gottes Fürsorge

Am 27. Oktober wollen wir keinen Kindergottesdienst in unserer Gemeinde anbieten, sondern laden zum Abschlussgottesdienst des Kindersingwochenendes um 10.30 Uhr ein (siehe Seite 16).

Das KiGoDi-Team:

Carina Hagel, Birgit Meeder, Katharina Nakken, Christine Sander, Henni Schönfeld, Carolin Zierath

Jeden So • **10.00 - 11.00 Uhr** • Beginn in der Kirche



Weltkindertag 2024

Am Freitag, 20. September, feiern die Kinder der Grundschule (erste und zweite Klasse), der Kitas *Löwenzahn*, *Pustebume*, *Sonnenschein* und *Regenbogen* sowie der Kindertagespflegen den Weltkindertag. Unter dem Motto „Ich bin ich - Kinder haben ein Recht

darauf sie selbst zu sein!“ kommen die jungen Menschen auf der Wiese zwischen dem Gemeindehaus und der Kirche der Ev.-ref. Kirchengemeinde zusammen.

Marius Broeske

Fr **20. September • 10.00 Uhr** • Kirchwiese

FAMILIENNACHRICHTEN
WERDEN AUS
DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT VERÖFFENTLICHT

FAMILIENNACHRICHTEN
WERDEN AUS
DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT VERÖFFENTLICHT

FAMILIENNACHRICHTEN
WERDEN AUS
DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT VERÖFFENTLICHT



Läuten bei Geburten:

Wenn Sie möchten, dass zur Geburt Ihres Kindes oder Enkelkindes die Glocken geläutet werden, melden Sie sich bitte bei der Küsterin oder der Pastorin/dem Pastor. Dieses Angebot ist konfessionsungebunden und kostenfrei.



Besuchswünsche:

Wünschen Sie einen Besuch? Dann melden Sie sich gerne bei Pastorin Zierath oder Pastor coll. Broeske.



☎ georg.lammers62@live.com
☎ 05924 6070

☎ Berthold.Wilmink@yahoo.de
☎ 05924 390

Das nächste Event findet am Donnerstag, 12. September, statt.

Diesmal wollen wir „Bogenschießen“. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr am alten Stellwerk an der Waldseiter Straße (Bahnübergang am Dorfgemeinschaftshaus Waldseite). Ein anschließender kleiner Abschluss ist geplant.

Wir bitten um kurze Anmeldung per Telefon oder E-Mail.

Georg Lammers und Berthold Wilmink

Do 12. September • 17.30 Uhr • Treffpunkt am alten Stellwerk

Grabsteinkontrolle



Am 18. September findet durch eine sachkundige Firma von 8.00 bis 11.00 Uhr die Standfestigkeitsprüfung der Grabmale (gem. VSG 4.7 § 9) statt. Wir bitten die Besucher unseres Friedhofs, sich darauf einzustellen und um Verständnis.

Bärbel Günnemann-Wewel

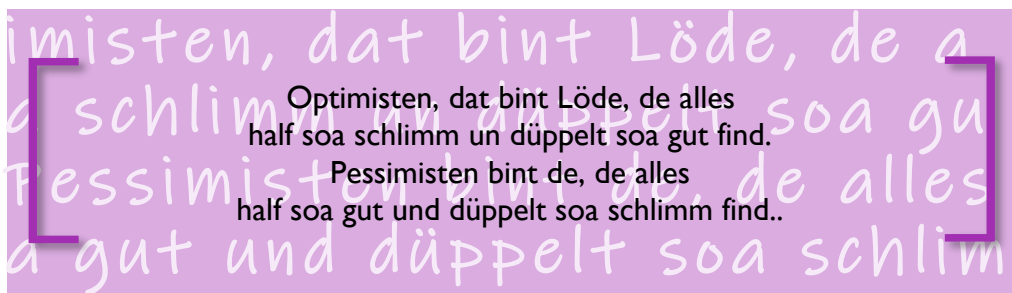
Ökumenischer Seniorentreff

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Seniorentreff jeweils am zweiten Mittwoch im Monat, um bei Kaffee und Kuchen schöne und vergnügliche Nachmittage zu verbringen.

Petra Egbers-Bertels

Mi 11. September • 15.00 Uhr • Ev.-ref. Gemeindehaus

Mi 9. Oktober • 15.00 Uhr • Ev.-ref. Gemeindehaus



Reparatur-Café Gildehaus

Reparieren anstatt in den Müll



Das Reparatur-Café ist an zwei Samstagen im Monat geöffnet. Es findet statt in den Hallen von Grenzlandbau Heinrich Beckmann, Euregiostraße 9, 48455 Gildehaus.

Wenn Sie also etwas zum Reparieren haben, kommen Sie gerne vorbei. Sie tragen so bei erfolgreicher Reparatur zur Müllvermeidung und Ressourcenschonung bei.

Das Team der Reparatur-Cafés

Die nächsten Termine:

Sa **14. + 28. September** • 10.00 - 13.00 Uhr • Halle Grenzlandbau

Sa **12. + 26. Oktober** • 10.00 - 13.00 Uhr • Halle Grenzlandbau

Frühstück für Leib und Seele

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Bentheim und Gildehaus lädt ganz herzlich zum ökumenischen Frühstück ein. Zu Gast ist Janette Bramer, Einrichtungsleiterin der „Tagespflege Am Schlosspark“ in Bentheim. Sie wird über die Möglichkeiten, Kosten und Voraussetzungen, aber auch über den Ablauf eines Tages mit konkreten Aktivierungsbeispielen berichten.

Der Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 9. Oktober bei Barbara Kühne (Tel. 05922 1231) oder beim Pfarrbüro der kath. Gemeinde St. Johannes der Täufer (Tel. 05922 2231).



Judith Nibbrig

Sa **12. Oktober** • 10.00 Uhr •

Pfarrheim kath. Gemeinde-
St. Johannes der Täufer
Nordring 32

Taizé-Gebet

Die ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Bad Bentheim-Gildehaus) lädt sehr herzlich zum Taizé-Gebet ein.



Marion Lankhorst

So **13. Oktober** • 19.00 Uhr • Ev.-luth. Kirche Bad Bentheim

Get Together

Dienstag, 20.00 - 21.30 Uhr ☎ 05923 5171

Singkreis

Dienstag, 19.30 - 21.00 Uhr ☎ 6611

Posaunenchor

Mittwoch, 20.00 - 21.30 Uhr ☎ 277496

Summerlight (Jugendband)

Nach Absprache..... ☎ 5448

Frauentreff

Jeden 1. Montag, 19.30 - 21.30 Uhr ☎ 6531

Frauenkreis

Jeden 3. Montag, 15.00 - 17.00 Uhr ☎ 8463

Seniorenkreis

Jeden 1. Donnerstag, 15.00 - 17.00 Uhr ☎ 1535

Bibelgesprächskreis..... ☎ 9979830

Selbsthilfegruppe für Frauen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten

Jeden 1. Donnerstag, 16.30 - 18.30 Uhr..... ☎ 1237

Kindergottesdienstteam

Donnerstag, 18.30 - 19.30 Uhr..... ☎ 4839915

Kinder- und Jugendgruppen

Dienstag, 15.30 (6 - 10 J.), 17.00 (ab 11 J.) ☎ 255278

Ökumenisches Frauenfrühstück..... ☎ 785965

Man(n) trifft sich..... ☎ 6070 o. 390

Ökumenischer Seniorentreff

Jeden 2. Mittwoch, 15.00 - 17.15 Uhr ☎ 255493

Siloahkreis - Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe,

Freitag, 20.00, in geraden Kalenderwochen..... ☎ 5249



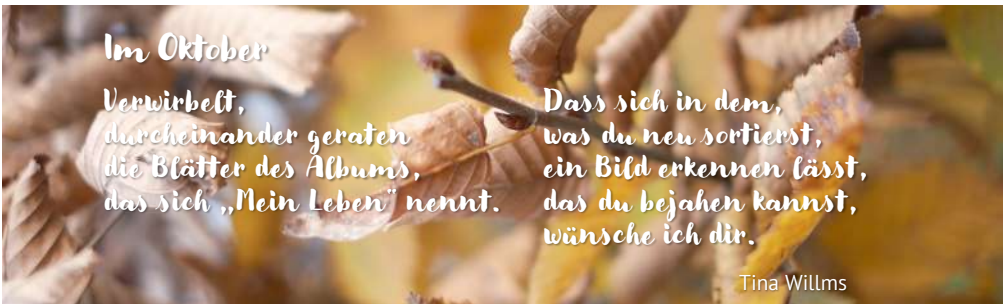
Taufen

Bitte melden Sie sich zur Terminabsprache bei Pastorin Zierath oder Pastor coll. Broeske



Dienstwochen in den Ferien

05.10.–13.10.: Pastor coll. Broeske



Impressum:

Herausgeberin: Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus

Redaktion: Marius Broeske, Petra Egbers-Bertels, Bärbel Günemann-Wewel, Imke Louis, Alfred Veenaas, Lütger Voget

Druck: Gemeindebrieffdruckerei, Groß Oesingen

Bankverbindung: **Hauptkasse:** Grafschafter Volksbank: IBAN DE66 2806 9956 0011 2518 00

Kreissparkasse Nordhorn: IBAN DE97 2675 0001 0003 0000 72

Diakoniekasse: Grafschafter Volksbank: IBAN DE39 2806 9956 0011 2518 01

Homepage: www.reformiert-gildehaus.de

Datenschutz: In der Rubrik „Familiennachrichten“ werden Personen im Rahmen von Amtshandlungen genannt. Zudem veröffentlichen wir auch regelmäßig Namen von Gemeindegliedern, die 70, 75, 80 Jahre und älter werden.

Falls Sie dies nicht wünschen, können Sie dem mit einer Mitteilung an das Gemeindebüro, Dorfstraße 20, Tel. 05924 255277, widersprechen.

Die Redaktion bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieser Gemeindepublikationen beigetragen haben. Tipps, Fotos und Artikel haben wir gern entgegengenommen. Beiträge zur Veröffentlichung können bis zum **Redaktionsschluss am 1. Oktober** bitte möglichst im Word-Format per E-Mail an gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de geschickt werden.

Die Redaktion behält sich etwaige Kürzungen oder Änderungen der eingereichten Beiträge vor.

Die nächste Ausgabe Nr. 6/2024 erscheint am 1. November 2024.

Ausgabe an die Verteiler*innen ab **25. Oktober 2024**, 15.00 - 17.30 Uhr. Auflage: 3500 Exemplare

Spieglein, Spieglein an der Wand

Ich stehe vor meinem Spiegel, wie jeden Morgen.

Was soll ich anziehen?

Alles sieht irgendwie scheiße aus heut.

Diese Farbe, sie stand mir mal besser.

Die Hose ist schon wieder enger geworden.

Meine Haare sitzen einfach nicht.

Meine Augenringe ziehen sich bis zum Boden.

Bin ich das da im Spiegel?

Ich erkenne die Person nicht wieder.

Der graue Schleier des Alltags legt sich auf mich nieder.

Ich fühle mich so widerlich, ausgelaugt, eintönig, erniedrigt.

Wer bin ich? Wer soll diese Person da schon lieben, mit all den Kanten und Ecken,

den Rundungen, Pickeln und Macken?

Übersät mit Narbe der Vergangenheit, aus Kindheitstagen,

spiegelt mein Äußeres den Zustand meiner Seele wider.

Was verzerrt meinen Blick? Vernebelt meine Sicht?

Ist es der Spiegel, der sich wölbt oder mein inneres Auge mit einem Knick,

geprägt von all dem, was die Gesellschaft mir immer wieder vermittelt:

schlank ist schön, glatte Haut noch besser, sei durchtrainiert, aufgestylt, hipp, mit einem Outfit, das perfekt sitzt und auf alles abgestimmt ist.

Ist das wirklich möglich?

Doch nur durch den Filter, mit dem Social Media es uns vortäuscht.

Die Realität, sie demaskiert mich.

Spieglein, Spieglein an der Wand...

Plötzlich blickt er mich an, der Spiegel, und spricht zu mir:

Ich sehe was, was du nicht siehst!

Da ist viel mehr, was in dir ist!

Ich zeig dir, wer du wirklich bist!

Jeden Tag seh ich dich an.

Und ich erkenne etwas Neues und Wertvolles an dir.

Wenn du dich nur so sehen könntest, wie ich dich sehe.

Du würdest von einer Raupe zu einem Schmetterling werden,

aufsteigen und fliegen, dich in die Lüfte erheben, dich nie wieder verkriechen.

Denn du bist wunderbar, so wie du bist, geschaffen aus Liebe.

Deine Ecken und Kanten, sie haben dich geschliffen,

deine Narben dich geformt,

jede Rundung, sie ist einzigartig.

Ohne sie wärest du nicht die Person, die du bist,

wunderbar und großartig.

Schau genau hin, ich zeige es dir,

kein Filter dieser Welt, kein Photoshop, kann das, was du kannst:

aus dem Inneren heraus strahlen und deinen Glanz in die Welt tragen!

Wie gut, dass ich dir das heute verrate!

Dein Spieglein, Spieglein an der Wand ...



© Carolin Zierath



Kontakte



Homepage



Reformiert-Gildehaus



reformiert_gildehaus

Pastorin

Carolin Zierath, Waldseiter Straße 10,
☎ 4839915, ✉ carolin.zierath@reformiert.de

Pastor coll.

Marius Broeske, Emminghoff 8
☎ 0151 24163897, ✉ marius.broeske@reformiert.de

Ansprechpartnerin bei sexuellem Missbrauch

Henni Schönfeld, ☎ 1239
✉ hschoenfeldgds@gmx.de

Gemeindebüro | Friedhofsverwaltung

Bärbel Günnemann-Wewel, Dorfstraße 20,
☎ 255277, Sprechzeiten:
Mo. | Do. | Fr. 9.30 - 11.30 Uhr
✉ gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de
✉ friedhofsverwaltung@reformiert-gildehaus.de

Gemeindehaus/Küsterei

Stefanie Lippoldt, Dorfstraße 20, ☎ 255493
✉ gemeindehaus@reformiert-gildehaus.de

Kirchmeister

Berthold Wilmink, ☎ 390
✉ berthold.wilmink@yahoo.de

Rechnungsführung

Jürgen Wolters, ☎ 5448
✉ hauptkasse@reformiert-gildehaus.de

Altenwohnungen

Verwaltung: Gerd-Jan Bertels und
Petra Egbers-Bertels, ☎ 385
✉ altenwohnungen@reformiert-gildehaus.de
Ansprechpartner für die Bewohner:
Annemarie Wien, ☎ 1930,
Wolfgang Mersch, ☎ 254 (auch Hausmeister)

Reparatur-Café Gildehaus

www.reparaturcafe-gildehaus.de

Eylarduswerk, Teichkamp 34, ☎ 781-0

✉ info@Eylarduswerk.de

Kindertagesstätte Sonnenschein

Ernst-Buermeyer-Straße 34, ☎ 8581, ☎ 783865
✉ sonnenschein@kita-grafschaft.de

Kindertagesstätte Regenbogen

Schulstraße 22, ☎ 8308 oder 785834
☎ 785835, ✉ regenbogen@kita-grafschaft.de

Diakonisches Pflegezentrum Gildehaus

Dillenweg 18 b, ☎ 785580, ☎ 7855810
✉ grosse-bardenhorst@diakonischer-dienst.de

Besuchs- und Begleitdienst Pflegezentrum

Sabine Große Bardenhorst, ☎ 7855825
✉ grosse-bardenhorst@diakonischer-dienst.de

Ambulanter Pflegestützpunkt Gildehaus

Diakonischer Dienst gGmbH
Dorfstraße 13, ☎ 4229011
✉ boekenfeld@diakonischer-dienst.de

Tagespflege am Dorfbrunnen

Dorfstraße 13 a, ☎ 4189898
✉ tpgildehaus@diakonischer-dienst.de

Tagespflege am Schlosspark

Marktstraße 10, Bad Bentheim, ☎ 05922-981075
✉ bramer@diakonischer-dienst.de

Sozialberatung Diakonie

Wilhelmstraße 6 a, Bad Bentheim,
☎ 05922-9997796
Montag - Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr

Arbeitskreis Zuwanderung

Anprechpartner*innen: Jutta Külkens, ☎ 05924-1237;
Berthold Leusmann, ☎ 05922-2946, Hanna Vos, ☎
05922-1852, ✉ ak-zuwanderung-bb@web.de

Gemeindebücherei der Ev.-luth. Kirchengemeinde

Dorfstraße 13, ✉ buecherei.gildehaus@evlka.de
Di., 16.30-18.00 Uhr, Do., 17.30-19.00 Uhr